

Angewandte Chemie

125
JAHRE



Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

2013–125/14



Eine präzise Selektivitätskontrolle ...

... ist ein entscheidendes Merkmal der modernen Übergangsmetallkatalyse. J. N. H. Reek und P. Dydjo zeigen in ihrer Zuschrift auf S. 3970 ff., dass die Präorganisation eines Substrats durch nichtkovalente supramolekulare Wechselwirkungen mit dem Liganden eine effiziente Strategie zur Kontrolle der Selektivität ist und Zugang zu normalerweise nicht bevorzugten Produkten bietet. Die Strategie wird am Beispiel der Rh-katalysierten Hydroformylierung von Vinylarenen demonstriert.

WILEY-VCH